

Kurzmitteilungen

Hornisse frisst juvenilen *Algyroides nigropunctatus*

Am 17. August 2005 hatte ich das Glück, Zeuge des Angriffs einer Hornisse (*Vespa crabro*) auf eine juvenile Prachtkieidechse (*Algyroides nigropunctatus*) zu sein. Die abgebildeten Fotos wurden im Dorf Krokilio, Griechenland, aufgenommen. Das Dorf liegt in einem Gebirgsbereich mit einer Höhe von 1100 Metern, und zu dieser Jahreszeit liegt die Temperatur um 30 bis 32 °C.

Ich kann nicht sagen, dass die Eidechse sehr lebhaft war. Möglicherweise war sie bereits verletzt, aber sie war zweifellos lebendig. Die Hornisse stürzte sich auf die Stelle, wo sich die Eidechse befand, hob sie an und trug sie etwa zwei Meter fort, bevor sie landete. Nach einer Weile gelang es der Hornisse, die Eidechse immer noch mit sich tragend, wieder zu fliegen und auf einem Baum zu landen. Hier hängte sie sich mit einem Bein an ein Blatt und begann die Eidechse in kleinere Stücke zu zerlegen.

Leider waren die Umstände schwierig, und die Fotos wurden nicht sehr gut. Was mich allerdings beeindruckte, ist die Tatsache, dass man erkennen kann, dass die Eidechse im Ganzen war (Abb. 1) und, als die Zeit fortschritt, von der Hornisse verzehrt wurde (Abb. 2). Ein „Erster-Klasse-Menü“ für die Hornisse, wenn ich das so anfügen darf ...



Abb. 1 u. 2. Die Hornisse beim Verzehr der jungen Prachtkieidechse. / The hornet eating the juvenile Dalmatian algyroides.

Hornet attacks juvenile *Algyroides nigropunctatus*

On the 17th of August 2005 I was lucky enough to have witnessed a hornet (*Vespa crabro*) attack a juvenile Dalmatian algyroides (*Algyroides nigropunctatus*). The photographs are taken at Krokilio village in Greece. The village is on a mountainous area with an altitude of 1100 metres and in that specific time of the year the temperature is around 30 to 32 degrees Celsius.

I'm not in a position to say if the lizard was very lively (maybe it was already injured) but it was most certainly alive. The hornet made a deep thrust into where the lizard was, lifted her up and carried her about 2 metres away before landing. After a while the wasp managed to fly again, always carrying the lizard with it, flew on a tree and „hanged“ itself from a leaf with one leg and started to cut the lizard up into smaller pieces. Unfortunately the conditions were difficult and the photos didn't turn out very good. What is impressive though is the fact that in the first photo, one can see that the lizard was in one piece and as time progressed (and the photos taken as well) was devoured by the hornet. A „first rate dinner“ for the wasp if I may add ...

Verfasser: KOSTAS KOUTSOUKOS, Gr. Kydonion 39, Himittos 172 37, Athen, Griechenland.

Ruineneidechsen in Hyères (Süd-Frankreich)

Summary

During a short visit in Hyères (South France) in Mai 2005 a pair of *Podarcis sicula sicula* could be observed at the garden center „Jardinerie du gros pin“. The small introduced population was first mentioned by BRUEKERS (2003).

Im Juli 2002 wurde in einem Gartenzentrum in Hyères eine Population der Ruineneidechse (*Podarcis sicula sicula*) entdeckt (siehe BRUEKERS 2003). Die Tiere wurden wahrscheinlich mit sehr alten Ölbäumen aus Süd-Italien oder Sizilien importiert.

Im Mai 2005, als wir unseren Urlaub in Süd-Frankreich verbrachten und auf der Durchreise von der Langedoc in die Provence waren, entschloss ich mich, dem Gartenzentrum „Jardinerie du gros pin“ in Hyères einen Besuch abzustatten, um festzustellen, ob die kleine Ruineneidechsen-Population der noch existiert.



Abb. 1. Männliche *Podarcis sicula sicula* aus Hyères (Süd-Frankreich).